

**equal  
pay**  

---

**day , -**

**14. März 2021**  
**EQUAL PAY DAY**



**GAME CHANGER**

Mach dich stark für equal pay!

**Pressemappe zur  
Kick-off Veranstaltung  
der *Equal Pay Day*  
Kampagne 2021**





**equal  
pay**  

---

**day ,-**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

Pressemitteilung zur Kick-off Veranstaltung	3
Programm mit Link zur Veranstaltung	6
Informationen zu Podiumsgästen	7
Erste Testimonials	8
Hintergrundinformationen zum Equal Pay Day	10



**equal  
pay  
day, -**

**Postanschrift**  
**BPW Germany e.V.**  
Schloßstraße 25  
12163 Berlin  
**T** (030) 311 705 17  
**F** (030) 55 65 91 96

**Presse**  
Eva Lindner  
presse@equalpayday.de

**Präsidentin BPW Germany e.V.**  
Uta Zech  
u.zech@bpw-germany.de

St-Nr. 27/657/53111  
AG Wiesbaden 22VR2307  
EU-Transparenz-Register Nr.  
836392015840-91

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Start Equal Pay Day Kampagne 2021**

### **„Game Changer – Mach dich stark für equal pay!“**

Berlin, 02.11.2020

Unter dem Motto „Game Changer – Mach dich stark für equal pay!“ ist heute in Berlin die Equal Pay Day Kampagne 2021 gestartet.

Die Kick-off-Veranstaltung für den nächsten Equal Pay Day, der auf den 14. März 2021 datiert ist, fand am Montag, den 2. November 2020, von 11 bis 12 Uhr per Livestream statt.

Uta Zech, die Präsidentin des Business and Professional Women (BPW) Germany e.V., der seit 2008 den Equal Pay Day initiiert, stellte in der Online-Veranstaltung am Montag das neue Motto der Kampagne vor: Game Changer sind mutige, kreative, moderne Macherinnen und Macher. Menschen, die aktiv und innovativ sind und mit neuen Ideen das Spiel und damit die Gesellschaft zum Positiven verändern. Die Kampagne zeigt anhand von Vorbildern, wie die deutsche Lohnlücke von 20 Prozent geschlossen werden kann. Uta Zech präsentierte erste Testimonials, die bereits einen Beitrag zu einer gleichberechtigteren Gesellschaft leisten und die Kampagne mit Fotos, Videos und Zitaten unterstützen. Darunter sind die Moderatorin und Schauspielerin Collien Ulmen-Fernandes, Moderator Jo Schück, Regisseur und Drehbuchautor Titus Selge und Game Changer aus der Zivilgesellschaft. Uta Zech ist sich sicher: *„Um den Gender Pay Gap zu verringern, muss sich gleichzeitig an vielen Stellen in unserer Gesellschaft etwas bewegen. Game Changer verändern die scheinbar unveränderlichen Ursachen der Entgeltungleichheit: Männer, die als Vorreiter sechs Monate Elternzeit in ihrem Unternehmen durchsetzen. Frauen, die als Vorbilder in MINT-Berufen tradierte Rollenbilder aufbrechen. Unternehmen, die gleiche Bezahlung und paritätische Besetzung von Führungspositionen auf ihre Agenda setzen. Politiker und Politikerinnen, die eine bessere Bezahlung frauentypischer Berufe wie in der Pflege voranbringen. Der EPD 2021 ist ein Aufruf: Werden Sie Game Changer – machen Sie sich stark für equal pay! Jeder und jede kann etwas dafür tun. Es lohnt sich.“*

In ihrem Grußwort warb Juliane Seifert, Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend um breite Unterstützung für das Motto des EPD Kampagne 2021: *„Zukunft bedeutet immer Wandel, bedeutet Veränderung. Aber gesellschaftlicher Wandel ergibt sich nicht allein per Gesetz. Dafür brauchen wir vor allem Sie. Menschen die etwas verändern wollen. Die sich für mehr Lohngerechtigkeit und die Gleichstellung von Frauen und Männern starkmachen. Echte Game Changer.“*

Regisseur und Drehbuchautor Titus Selge erklärte im Gespräch mit Moderator Vincent-Immanuel Herr, warum er ein Game Changer ist und was sich aus seiner Sicht verändern muss, damit die Gesellschaft gerechter wird: *„Das Thema Gleichberechtigung interessiert mich schon lange, aber ich habe die eher unpopuläre Theorie, dass sie nur durch Verzicht zu erreichen ist. Männer müssen auf Einkommen und Anerkennung verzichten, damit ihre Frau arbeiten gehen kann und Frauen müssen auf Zeit mit den Kindern verzichten. Gleiche Bezahlung muss eine Selbstverständlichkeit werden. Zu echter Gendergerechtigkeit würde aber nur eine familienfreundlichere Organisation der Arbeit führen.“*



**equal  
pay**  

---

**day ,-**

Einen wissenschaftlichen Hintergrund und konkrete Lösungsvorschläge lieferte Dr. Katharina Wrohlich vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW). Sie stellte die Studie „Gleichstellungspolitische Antworten auf die Arbeitsmarktwirkungen der CO-VID-19-Pandemie“ vor und sagte: *„Der Gender Pay Gap hängt sehr stark mit dem Gender Care Gap, also der ungleichen Aufteilung der unbezahlten Sorgearbeit zwischen Männern und Frauen zusammen. Während der Corona-Krise hat die unbezahlte Sorgearbeit (z.B. Kinderbetreuung) insbesondere während der Schul- und Kitaschließungen im Frühjahr stark zugenommen. Zwar haben sich auf Männer daran beteiligt, Frauen haben aber den weitaus größeren Teil übernommen. Aus gleichstellungspolitischer Perspektive sollten Maßnahmen ergriffen werden, die stärkere Anreize für eine partnerschaftlichere Aufteilung der unbezahlten Sorgearbeit setzen.“*

Die Veranstaltung moderierte der Feminist und Aktivist Vincent-Immanuel Herr (Herr & Speer).

Die Aufzeichnung der Veranstaltung können Sie [hier](#) nachsehen.

Weitere Informationen zur Equal Pay Day Kampagne 2021 finden Sie in unserer Pressemappe und auf unserer Homepage [www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de).

Die Equal Pay Day Kampagne wurde 2008 durch den Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. initiiert und wird seitdem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Es ist der Verdienst der langjährigen Kampagnenarbeit rund um den Aktionstag, dass heute breit und öffentlich über die Ursachen des Gender Pay Gap diskutiert wird.



**equal  
pay**  

---

**day , -**

## **PRESSEKONTAKT**

### **Eva Lindner**

Pressesprecherin Equal Pay Day

Tel.: +49 (0)30 65 00 46 34 | mobil: +49 174 33 060 25 | E-Mail: [presse@equalpayday.de](mailto:presse@equalpayday.de)

### **BPW Germany e.V.**

Schloßstraße 25 | 12163 Berlin

Tel.: +49 (0)30 31 17 05 17 | E-Mail: [info@equalpayday.de](mailto:info@equalpayday.de)

### **Interviews und Statements:**

Uta Zech, seit 2016 Präsidentin des Business and Professional Women (BPW) Germany, steht Ihnen gern für Interviews zur Verfügung.

Anschauliche Informationen bietet die Kampagnen-Webseite [www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de). Aktuelle Meldungen rund um Lohngerechtigkeit und unser Kampagnenmotto 2021 „Game Changer – Mach dich stark für equal pay!“ finden Sie auch auf unseren **Social Media Kanälen** bei Facebook ([@equalpayday](https://www.facebook.com/equalpayday)), Twitter ([@BPW\\_Germany](https://twitter.com/BPW_Germany)), Instagram ([@equalpayday.de](https://www.instagram.com/equalpayday.de)) und LinkedIn ([@Equal Pay Day Deutschland](https://www.linkedin.com/company/equal-pay-day-deutschland)).

Weitere Informationen unter [www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de).



**equal  
pay**  

---

**day ,-**

## **Kick-off Veranstaltung zur Equal Pay Day Kampagne 2021**

Montag, 2. November 2020

11:00 bis 12:00 Uhr

### **P R O G R A M M**

»» Grußwort

**Juliane Seifert**

Staatssekretärin Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

»» Vorstellung der Equal Pay Day Kampagne 2021

**Uta Zech**

Präsidentin BPW Germany e.V.

BPW ist Initiator des Equal Pay Day

»» Im Gespräch "Ich bin Game Changer, weil ...":

**Titus Selge**

Regisseur und Drehbuchautor (u.a. "Tatort")

»» Vorstellung der Studie „Gleichstellungspolitische Antworten auf die Arbeitsmarktwirkungen der COVID-19-Pandemie“

**Dr. Katharina Wrohlich**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)

»» Moderation

**Vincent-Immanuel Herr**

Feminist & Aktivist (Herr & Speer)

Zur Aufzeichnung des Livestream [hier](#)



**Juliane Seifert, Staatssekretärin BMFSFJ**

Juliane Seifert ist seit März 2018 Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Von 2016 bis 2017 war sie Bundesgeschäftsführerin der SPD. Zuvor hat sie u.a. in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz und zwei Bundesministerien gearbeitet. Sie studierte Geschichte in Berlin, Düsseldorf und Florenz und hat den deutsch-französischen Studiengang „Master of European Governance and Administration“ in Paris und Potsdam absolviert.



**Uta Zech, Präsidentin Business and Professional Women (BPW) Germany e.V.**

Uta Zech, Schauspielerin und Werbekauffrau, ist Inhaberin der Agentur Zech Dombrowsky Design, Autorin, Dozentin an der Filmschauspielschule Berlin und moderiert Podiumsdiskussionen und Tagungen. Seit 2016 ist sie Präsidentin des Business and Professional Women (BPW) Germany. Dass Entgeltgleichheit in unserer Gesellschaft Normalität wird, sieht sie als Grundvoraussetzung für die ökonomische Unabhängigkeit von Frauen und damit für realisierte Gleichstellung.



**Titus Selge, Testimonial**

Titus Selge ist Regisseur und Drehbuchautor für TV-Sender, u.a. der Krimireihen „Tatort“ und „Polizeiruf 110“ und wurde u.a. mit dem International Emmy Award ausgezeichnet, seine Verfilmung des Bestsellers „Unterwerfung“ von Michel Houellebecq erhielt den Filmpreis Romy. „Das Thema Gleichberechtigung interessiert mich schon lange, aber ich habe die eher unpopuläre Theorie, dass sie nur durch Verzicht zu erreichen ist. Zu echter Gendergerechtigkeit würde aber nur eine familienfreundlichere Organisation der Arbeit führen.“



**Dr. Katharina Wrohlich, Fakten und Antworten**

Katharina Wrohlich ist Leiterin der Forschungsgruppe Gender Economics am DIW Berlin. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Evaluation von Familien-, Steuer- und Sozialpolitik sowie Analysen von Gender Gaps am Arbeitsmarkt. Katharina Wrohlich ist seit 2002 am DIW Berlin tätig. Unter anderem war sie von 2012 bis 2016 stellvertretende Leiterin der Abteilung Staat. Sie promovierte 2007 an der FU Berlin. Zuvor studierte sie Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien und an der Georgetown University in Washington, D.C.



**Vincent-Immanuel Herr, Moderation**

Vincent hat Geschichte, Soziologie und Politikwissenschaften in den USA und Deutschland studiert. Er glaubt an die Kraft von Ideen die Welt zu verändern und ermutigt andere, ihre Perspektiven mit der Allgemeinheit zu teilen. Bei HERR & SPEER ist Vincent der Autor, Visionär und Konzeptionalist. Er kümmert sich um viele der öffentlichen Auftritte und schreibt in der Regel den ersten Entwurf unserer Texte, bevor Martin übernimmt. Er spricht schwerpunktmäßig zu den Themen Europa, Feminismus, Beteiligung junger Menschen und moderiert Veranstaltungen und Konferenzen.



**equal  
pay  
day ,-**

Am 14. März 2021 ist  
EQUAL PAY DAY

**equal  
pay  
day ,-**



Foto: Axel Kuhn

“ Ich bin Game Changer, weil ich mich als Bundes-  
frauenministerin dafür einsetze, die gleichberechtigte  
Teilhabe von Frauen und Männern am Erwerbsleben zu  
ermöglichen: Die Weiterentwicklung des Elterngeldes, der  
Ausbau der Kinderbetreuung und die faire Aufteilung  
von Sorgearbeit sind hier wichtige Voraussetzungen. ”

**DR. FRANZISKA GIFFEY**

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Am 14. März 2021 ist  
EQUAL PAY DAY

**equal  
pay  
day ,-**



Foto: Marco Krumme

“ Beim Thema Gehalt geht es immer um das  
Thema Wertschätzung. Und für mich ist das  
absolut unverständlich, warum Frauen per se  
weniger gewertschätzt werden sollten in  
dieser Gesellschaft als Männer. ”

**JO SCHÜCK**

Journalist, Moderator und Autor

Am 14. März 2021 ist  
EQUAL PAY DAY

**equal  
pay  
day ,-**



Foto: Axel Kuhn

“ Ich bin Game Changer, weil ich mich für eine  
Gesellschaft einsetze, in der Mädchen und  
Jungen die gleichen Chancen haben. ”

**COLLIEN ULMEN-FERNANDES**

Moderatorin, Schauspielerin und Autorin

Am 14. März 2021 ist  
EQUAL PAY DAY

**equal  
pay  
day ,-**



Foto: Heide Schuch

“ Ich bin Game Changer, weil ich junge Frauen und  
Mädchen ermuntere, sich in IT-Berufe zu trauen -  
ein so wichtiger Schritt für eine gute und faire Ent-  
wicklung künstlicher Intelligenz. ”

**DR. JULIA FREUDENBERG**

Hacker School





**equal  
pay  
day ,-**

Am 14. März 2021 ist  
**EQUAL PAY DAY**

**equal  
pay  
day ,-**



Foto: Christian Meyerwald

“ *Männer müssen auf Einkommen und Anerkennung verzichten, damit Frauen arbeiten gehen können und Frauen müssen auf Zeit mit den Kindern verzichten. Dafür muss gleiche Bezahlung eine Selbstverständlichkeit werden.* ”

**TITUS SELGE**

Regisseur und Drehbuchautor

Am 14. März 2021 ist  
**EQUAL PAY DAY**

**equal  
pay  
day ,-**



“ *Wir sind Game Changer, weil wir uns nicht im Kreis drehen, sondern straight forward für equal pay stehen und uns hierfür mit all unserer Energie einsetzen.* ”

**DIE LÖWINNEN**

Frauennetzwerk der MAN Truck & Bus SE

Am 14. März 2021 ist  
**EQUAL PAY DAY**

**equal  
pay  
day ,-**



“ *Ich bin Game Changer, weil ich verstanden habe, Geschlechtergerechtigkeit ist im ersten Moment keine „win-win“ Situation! Wir Männer werden auch mal verzichten müssen. Ich verzichte auf eine Bundestagskandidatur zugunsten von Bewerberinnen.* ”

**JESSE JENG**

Ratsherr der Landeshauptstadt Hannover

Am 14. März 2021 ist  
**EQUAL PAY DAY**

**equal  
pay  
day ,-**



Foto: Christian Meyerwald

“ *Ich bin Game Changer, weil ich mich dafür einsetze, dass Frauen ihre Stärken wiedererkennen und mit einem neuen Selbstbewusstsein in ein Leben zu starten, für das sie sich nicht rechtfertigen müssen, sondern das sie sich verdient haben.* ”

**NINA-CARISSIMA SCHÖNROCK**

Moderatorin, Sprecherin und Journalistin



**equal  
pay**  

---

**day, -**

**Postanschrift**  
**BPW Germany e.V.**  
Schloßstraße 25  
12163 Berlin  
**T** (030) 311 705 17  
**F** (030) 55 65 91 96

**Presse**  
Eva Lindner  
presse@equalpayday.de

**Präsidentin BPW Germany e.V.**  
Uta Zech  
u.zech@bpw-germany.de

St-Nr. 27/657/53111  
AG Wiesbaden 22VR2307  
EU-Transparenz-Register Nr.  
836392015840-91

## **EQUAL PAY DAY Kampagne 2021 – HINTERGRUND**

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt in Deutschland aktuell 20 Prozent beträgt.

In den letzten Jahren wurden die Ursachen des Gender Pay Gap untersucht. Frauen fehlen in bestimmten Berufen, Branchen und auf den höheren Stufen der Karriereleiter. Sie unterbrechen oder reduzieren ihre Erwerbstätigkeit familienbedingt zum Beispiel durch Elternzeit oder Pflege von Angehörigen häufiger und länger als Männer. Durch fehlende Gehaltstransparenz ist eine Ungleichbehandlung der Bezahlung aufgrund des Geschlechts nicht sichtbar. Frauentypische Berufe sind weiterhin unterbewertet und gängige Rollenstereotype beeinflussen nach wie vor die Berufswahl von Frauen und Männern. Daran hat sich in den letzten Jahren nichts geändert, wie aktuelle Studien belegen.

Um den Gender Pay Gap zu verringern, muss sich gleichzeitig an vielen Stellen in unserer Gesellschaft etwas bewegen. Deshalb lautet das Motto der EPD Kampagne 2021:

### ***Game Changer – Mach dich stark für equal pay!***

Game Changer sind mutige, kreative, moderne Macherinnen und Macher. Menschen, die aktiv und innovativ sind und mit neuen Ideen das Spiel und damit unsere Gesellschaft zum Positiven verändern.

Die EPD Kampagne 2021 stärkt Vorbilder aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Sport und Medien, die bereits einen Beitrag zu einer gleichberechtigteren Gesellschaft leisten. Frauen und Männer. Diese Vorbilder quer durch die Gesellschaft, Prominente und nicht Prominente, Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Hautfarbe, sexueller Ausrichtung, mit und ohne Handicap, aus verschiedenen sozialen Schichten zeigen, wie die deutsche Lohnlücke von 20 Prozent geschlossen werden kann. Denn equal pay ist kein "Frauenthema", sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Game Changer verändern die scheinbar unveränderlichen Ursachen der Entgeltungleichheit. Ob aus Zivilgesellschaft, Prominenz, Politik oder Unternehmen zeigen sie uns, was jede und jeder einzelne zu einer lebenswerten und fairen Gesellschaft beitragen kann. Zum Beispiel Männer, die als Vorreiter sechs Monate Elternzeit in ihrem Unternehmen durchsetzen. Frauen, die als Vorbilder in MINT-Berufen tradierte Rollenbilder aufbrechen. Unternehmen, die gleiche Bezahlung und paritätische Besetzung von Führungspositionen auf ihre Agenda setzen. Politiker und Politikerinnen, die – gerade jetzt, in der Covid-19-Pandemie – eine bessere Bezahlung frauentypischer Berufe in der Pflege und Kindererziehung voranbringen. Die sich für die Abschaffung des Ehegattensplittings einsetzen und das Elterngeld reformieren wollen, um Anreize für Paare zu schaffen, die sich die Elternzeit gleichberechtigt aufteilen.

Der EPD 2021 ist ein Aufruf: Werden Sie Game Changer – machen Sie sich stark für equal pay! Jeder und jede kann etwas dafür tun.



**equal  
pay**  

---

**day ,-**

#### **KONTAKT**

**Dr. Jantje Röller**, Kampagnenleitung Equal Pay Day  
j.roeller@equalpayday.de

**Maximilian Kalk**, Kampagnenkoordination Equal Pay Day  
(030) 311 705 17 | info@equalpayday.de

**Eva Lindner**, Presse Equal Pay Day  
(030) 65 00 46 34 oder +49 174 33 060 25 | presse@equalpayday.de

**BPW Germany e.V.**  
Schloßstraße 25 | 12163 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 31 17 05 17 | E-Mail: info@equalpayday.de

Interviews und Statements: Uta Zech, seit 2016 Präsidentin des Business and Professional Women (BPW) Germany, steht Ihnen gern für Interviews zur Verfügung.

Anschauliche Informationen bietet die Kampagnen-Webseite [www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de). Aktuelle Meldungen rund um Lohngerechtigkeit und unser Kampagnenmotto 2021 „Game Changer – Mach dich stark für equal pay!“ finden Sie auch auf unseren Social Media Kanälen bei Facebook (@equalpayday), Twitter (@BPW\_Germany), Instagram (@equalpayday.de) und LinkedIn (@Equal Pay Day Deutschland).



**equal  
pay**  

---

**day ,-**

## **ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM EQUAL PAY DAY**

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt in Deutschland aktuell 20 Prozent beträgt. Auf das Jahr umgerechnet ergeben sich daraus 73 Tage und das Datum des nächsten Equal Pay Day: 14. März 2021. Angenommen Männer und Frauen bekämen den gleichen Stundenlohn, dann steht der Equal Pay Day für den Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer schon seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden.

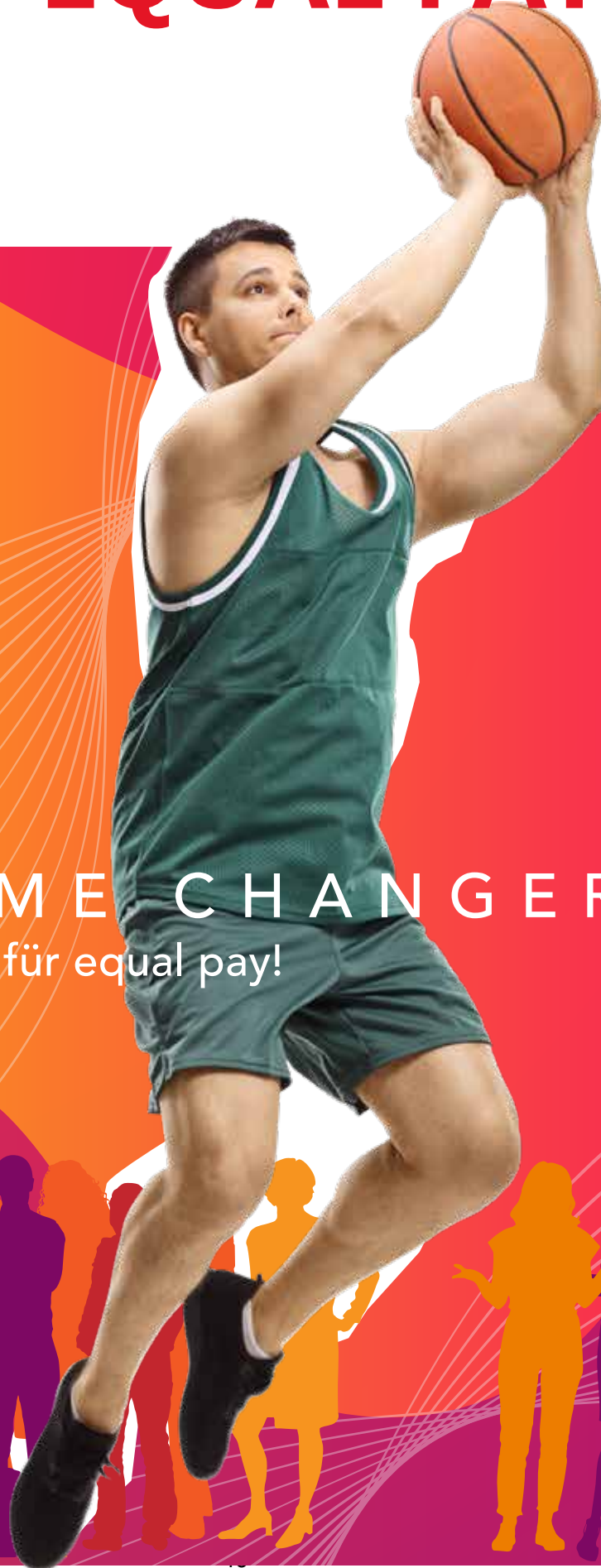
Der Equal Pay Day wurde 2008 auf Initiative des Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. erstmals in Deutschland durchgeführt und wird seitdem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Seitdem wächst die Zahl und Vielfalt der bundesweiten Veranstaltungen zum Equal Pay Day von Jahr zu Jahr. Die zahlreichen Aktionen hunderter deutscher Städte und Gemeinden verhelfen dem Thema zu beachtlicher Sichtbarkeit im öffentlichen Raum. Entstanden ist der Tag für gleiche Bezahlung in den USA. Die amerikanischen Business and Professional Women schufen 1988 mit der Red Purse Campaign ein Sinnbild für die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen. Diesen Gedanken griff der BPW Germany auf, sodass die roten Taschen bundesweit zum Symbol des Equal Pay Day wurden.

BPW ist eines der größten und ältesten Berufsnetzwerke für angestellte und selbständige Frauen. BPW Germany ist Teil des BPW International, der in rund 100 Ländern vertreten ist und Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und beim Europarat genießt. Inzwischen findet der Equal Pay Day in über 20 europäischen Ländern statt.

**equal  
pay**

**day , -**

**14. März 2021  
EQUAL PAY DAY**



**G A M E C H A N G E R**

Mach dich stark für equal pay!